Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
IV/52/522

Vorlagen-Nummer
4336/2016

Freigabedatum 28.12.2016

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Auszeichnung mit der Sportehrenurkunde

Beschlussorgan

Sportausschuss

Gremium	Datum
Sportausschuss	19.01.2017

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt, Herrn Horst Steffen im Rahmen der nächsten Sportlerehrung mit der Sportehrenurkunde auszuzeichnen. Mit dieser Auszeichnung sollen die langjährigen Verdienste des Vorgeschlagenen und sein Wirken für den Kölner Sport gewürdigt werden.

Alternative:

Der Sportausschuss beschließt, den Vorgeschlagenen nicht mit der Sportehrenurkunde auszuzeichnen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

☐ **Nein**

☐ **Ja, investiv** Investitionsauszahlungen _____€

Zuwendungen/Zuschüsse ☐ Nein ☐ Ja _____ __%

☐ **Ja, ergebniswirksam** Aufwendungen für die Maßnahme _____€

Zuwendungen/Zuschüsse ☐ Nein ☐ Ja _____ __%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen _____€

b) Sachaufwendungen etc. _____€

c) bilanzielle Abschreibungen _____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge _____€

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen _____€

b) Sachaufwendungen etc. _____€

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Nach den „Richtlinien über Auszeichnungen der Stadt Köln für hervorragende sportliche Leistungen und Verdienste für den Kölner Sport“ ist für die Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeiten im Bereich des Sports eine Auszeichnung mit der Sportehrenurkunde vorgesehen.

Herr Horst Steffen ist seit 1988 1. Vorsitzender des Hallenradsportsvereins Köln-Stammheim e.V. Unter seiner Amtsführung hat der Verein große sportliche Erfolge durch Aufstiege in höhere Spielklassen erworben. Insbesondere im Nachwuchsbereich nahm der Verein in den letzten Jahren an mehreren Qualifikationen zur Teilnahme an den Viertelfinals zur Deutschen Meisterschaft teil.
Im Jahr 1997 übernahm Herr Steffen zusätzlich die Funktionen des Bezirksvorsitzenden und des Bezirkssportsleiters. In dem Zeitraum 1992 bis 2003 übte er die Ämter des Landesfachwartes, des Kampfrichterobmannes sowie des Bundeskampfrichters aus. Seit 2005 ist er Obmann der Landesschiedskommission und seit 2007 ist er Ligabeauftragter der U17 NRW im 2er Radball.

Herr Steffen hat angekündigt, nach jahrzehntelanger zeitintensiver ehrenamtlicher Tätigkeit, nunmehr seine Amtsgeschäfte und Funktionen sukzessive in jüngere Hände zu übergeben.
Das fast 30 Jahre andauernde ehrenamtliche Engagement in verantwortlichen Ämtern und Funktionen rechtfertigt nach Auffassung der Sportverwaltung die Auszeichnung mit der Sportehrenurkunde durch die Oberbürgermeisterin Henriette Reker.